

## Massnahmenplan IDEE SEETAL 2019 - 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019

Stand: 31.10.2018

Nr.	Aktivität	Massnahme	Priorität	2019	2020	2021	2022	2023	Hinweise	Zuständigkeit		Form der Kreditbewilligung	
										Federführend	Beteiligt		
01	Weiteraufbau der IDEE SEETAL inkl. personelle Massnahmen und der Netzwerke	Insbesondere soll die Geschäftsleitung so zusammengesetzt sein, dass sie den hohen Anforderungen gerecht werden kann. Sei dies im Bereich der Verbandsführung, dem Projektmanagement oder im Arbeitszonenmanagement.	1	W	W	W	W	W	W	Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal»	VL	GL	DV
02	«Förderverein IDEE SEETAL»	Der am 09. November 2018 gegründete Verein soll von der IDEE SEETAL administrativ unterstützt werden. Der Verein arbeitet mit der IDEE SEETAL zusammen und unterstützt diese.	1	S	W	W	W	W	W	Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal. Die Gründung des Vereins ist ein Teil der Neujustierung der IDEE SEETAL.	VL	GL	DV
03	Medienarbeit	Die IDEE SEETAL erarbeitet eine Kommunikationsplanung. Diese berücksichtigt. - die Rahmenbedingungen - die Zielgruppen - die Kommunikationsziele - die Instrumente - die Konzeption der Botschaft - die Wahl und Planung der konkreten Träger - die Detailplanung - die Kontrolle	1	S/E						Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Kommunikation ist für die IDEE SEETAL eine zunehmend wichtige Managementaufgabe. Eine <b>öffentliche Aufgabe</b> , die die Verbandsleitung und die Geschäftsstelle zu erfüllen haben. Der budgetäre Rahmen wird immer enger. Um allzu einschneidende Kürzungen zu verhindern oder punktuell sogar Budgeterhöhungen oder Projektbeiträge zu erreichen, verstärken wir die Kommunikationsarbeit.	VL	GL	DV
04	Regionale Teilrichtpläne	Die regionalen Entwicklungsträger erlassen regionale Teilrichtpläne. Die regionalen Teilrichtpläne sind aufeinander und auf die übergeordnete Planung abzustimmen	1	W	W	W	W	W	W	Bei Bedarf PBG, § 3, Abs. 2	VL	NWL	DV
05	REP-Seetal Controlling	Strategisch orientiertes Controlling, das zur Erstellung des Massnahmenplans und des Jahresprogramms und des Finanz- und Aufgabenplans dient.	1	W	W	W	S	W			VL	NWL	DV
06	Regelung Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen (REP 2.1)	Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung	1	W	W	W	W	W	Abgestimmt auf die Strategie der ISEE		VL	GL	DV
07	Zusammenarbeit innerhalb der Region (REP. 2.2)	Das NWL übernimmt insbesondere Planungs- und Umsetzungsaufgaben, die im Gesamtinteresse der Region liegen.	1	W	W	W	W	W	Je nach Projekt		VL	GL	DV
08	Sicherstellung von verwaltungstechnisch optimalen, demokratischen und rechtsstaatlichen Abläufen	Aufbau internes Controlling	1	E					In Erarbeitung		VL	GL	DV
09	Seetalkonferenz	Jedes zweite Jahr alternierend im Aargauer und im Luzerner Teil des Seetals	1		S		W				Begleitgruppe KEK		DV
10	Regionalmarketing	Aufbau «Regionalmarketing Seetal»	1	S	E				Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Mit dem «Regionalmarketing Seetal» werden Ziele, Massnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt, um	VL	NWL NWP NWS	DV	

# Massnahmenplan IDEE SEETAL 2019 - 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019

Stand: 31.10.2018

										eine positive «Identität Seetal» bei der Bevölkerung für die nächsten Jahre zu schaffen, ebenso soll dadurch das Seetal ein positives Profil bei den relevanten Zielgruppen in- und ausserhalb des Seetals erhalten.			
11	Aufbau kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf/Römerswil	Der ESP Hochdorf/Römerswil gilt als ein Vorhaben mit erheblicher Auswirkung auf Raum und Umwelt und hat deshalb die Kriterien des kantonalen Richtplans zu erfüllen.	1	S	W	W	W	W	W	Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Der ESP Hochdorf/Römerswil ist ein zentrales Element der Standortpolitik und eine Grundlage für die kantonale und regionale Wirtschaftspolitik. Die komplexe Ausgangslage erfordert ein koordiniertes und abgestimmtes Vorgehen, um den ESP rasch zu entwickeln. Kantonaler Richtplan: - S6, insbesondere S6-1	VL	NWL NWP NWS	DV
12	Forum Politik	Jährliche Durchführung	1	W	W	W	W	W	W	Das NWP legt grossen Wert darauf, dass aktuelle politische Themen zur Diskussion gestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Entwicklungsträger Lebensraum Lenzburg – Seetal ist zu prüfen, ob ab 2020 ein gemeinsamer Anlass durchgeführt werden kann.	NWP	GL	DV
13	Runder Tisch mit den Kantonsrätinnen und Kantonsräten	Jährlich eine Zusammenkunft	1	W	W	W	W	W	W		NWP	GL	DV
14	Regionale Kulturförderung	Umsetzung des Planungsberichts über die kantonale Kulturförderung: Einführung des regionalen Förderfonds Kultur a) Vorbereitungsphase (W) b) Einführung (S/E)	1	W	S/E					Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Die gesetzliche Grundlage soll gemäss BKD auf den 01.01.2020 geschaffen werden.	NWP	GL	DV
15	Aufbau Parlamentariergruppe	Mit dem Aufbau einer Parlamentariergruppe sollen die politischen Entscheidungsträger und -trägerinnen, welche die politischen Rahmenbedingungen und in vielen Bereichen die Spielregeln des Wettbewerbs (z.B. Steuern, Raumordnung, Bildung) festlegen, in die Arbeit der IDEE SEETAL einbezogen werden. Die Parlamentariergruppe ist keine Arbeitsgruppe. Es findet ein institutionalisierter Informationsaustausch statt.	1	S/E						Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Schweizerische Presseagentur: Die Vertretung der unterschiedlichen Interessen von Wirtschaft und Gesellschaft werden als <i>Teil des politischen Prozesses</i> verstanden (Gründung Bundesstaat Schweiz, 1848).	NWP	GL	DV
16	Ortsplanungen	Die Verbandsgemeinden sind federführend und verantwortlich für die Sicherstellung von gesetzeskonformen Ortsplanungen innert nützlicher Frist. Die ISEE erstellt Vernehmlassungen und unterstützt die Gemeinden im Rahmen der rechtlichen Vorgaben und Möglichkeiten.	1	W	W	W	W	W	W	Einzelne Gemeinden sind in Bearbeitung ihrer Ortsplanungen	NWL	GL	DV
17	Entwicklung von Kernzonen, die Siedlungsentwicklung nach innen und die Erarbeitung von Bebauungskonzepten	Die bauliche Weiterentwicklung und die Aussenraumgestaltung der Siedlungsgebiete und insbesondere der Ortszentren ist eine gemeinsame Aufgabe von Gemeinden und Privaten.	1	W	W	W	W	W	W	Das NWL, das sehr grosses Interesse an einer prosperierenden Entwicklung der Gemeinden hat, ist als Begleiter zu betrachten.	NWL	GL	DV

## Massnahmenplan IDEE SEETAL 2019 - 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019

Stand: 31.10.2018

		Die ISEE erstellt Vernehmlassungen und unterstützt die Gemeinden im Rahmen der rechtlichen Vorgaben und Möglichkeiten.										
18	Siedlungsschwerpunkte (REP 5.1)	Umsetzung der Entwicklungsziele und Entwicklungsprioritäten	2	S	W	W	W	W	Der teilrevidierte kantonale Richtplan 2015 wurde vom Bundesrat am 22.06.2016 genehmigt. Die Umsetzung in den einzelnen Gemeinden soll im Rahmen der Ortsplanungsverfahren erfolgen.	NWL	GL	DV
19	Kommunale Siedlungsbegrenzung (REP 6.2)	Umsetzung des revidierten Raumplanungsgesetzes. Das teilrevidierte Raumplanungsgesetz (RPG), das in der Volksabstimmung vom 3.3.2013 angenommen wurde, zwingen alle Planungsebenen, dass mit dem Boden sorgsam umgegangen werden muss. Bauzonen sind massvoll festzulegen und Siedlungen sind kompakt zu bauen.							Start erst nach Vorliegen kantonaler Vorgaben, bei einer Teilrevision oder Gesamtrevision des regionalen Richtplans.	NWL	GL	DV
20	Überarbeitung Weiler und Kleinbauzonen (REP 5.2)	Anpassung REP Seetal		W	W	E				NWL	GL	DV
21	Landschaftsentwicklungskonzept (REP 13.2)	Mögliche Konflikte von Landschafts- und Naturschutz mit der Bewirtschaftung und den Freinutzungen werden bei Bedarf in einem regionalen Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) koordiniert.	2			S	W	E	Der Erholungsplan Lindenberg soll überprüft werden.	NWL	GL	DV
22	Verkehr: <b>Koordiniertes Gesamtverkehrssystem (REP 15.1)</b> Verkehrskonzept Seetal (REP 15.2) Abstimmung Siedlung und Verkehr (REP 15.3) Parkierung (REP 15.4) Anbindung an das Nationalstrassennetz (REP 16.4) Korridorplanung Talstrasse Seetal (REP 16.5)	Im Seetal soll ein funktions- und entwicklungsfähiges, sicheres Verkehrssystem bereitgestellt werden.	1	W	W	W/E			Integrierter Bestandteil des kantonalen Projekts. Man beachte bitte die Massnahme 23 «Aktionsprogramm Mobilität».	NWL		DV
23	Aktionsprogramm «Mobilität»	Schwerpunkt 1: Kommunikation, Wissenstransfer und Zusammenarbeit Schwerpunkt 2: Umweltgerechte Mobilität	1	S	W	W	W	W	«Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal Zielbestimmend sind die Anliegen der Verbandsgemeinden, Ziele und Strategien der Kantonspolitik sowie marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen.	NWL	GL NWP NWS	DV
24	Seetalbahn (REP 17.1)	Das Seetal benötigt eine attraktive Erschliessung mit der Seetalbahn. Das NWG pflegt den dauernden Kontakt mit den zuständigen Stellen. Einbindung in das Gesamtverkehrssystem.	1	W	W	W	W	W		VL	GL	DV
25	Busangebot (REP 17.2)	Die Regionalbusse übernehmen im Seetal wichtige Ortserschliessungsaufgaben. Das NWG pflegt den dauernden Kontakt mit den zuständigen Stellen. Einbindung in das Gesamtverkehrssystem.	1	W	W	W	W	W		VL	GL	DV
26	Taxito Seetal	Mit dem vorliegenden Konzept werden Voraussetzungen für die Einführung des Mitfahrsystems Taxito im Seetal geschaffen.	1	S	W	W	W	E	Pilotphase	Begleitgruppe KEK		DV

# Massnahmenplan IDEE SEETAL 2019 - 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019

Stand: 31.10.2018

27	Langsamverkehrsnetz (REP 18.1)	Das bestehende, dichte Netz der Fusswege und Radrouten wird sicher und attraktiver gestaltet. a) Analyse b) Umsetzung	1		S/E	S	W	W	Einbindung in das Gesamtverkehrssystem. 2018 Analyse, Vorbehalten bleibt, dass die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen sichergestellt werden können. Je nach Ergebnis wird die Umsetzung angegangen.	NWL	GL	DV
28	Erarbeitung Teilrichtplan Wanderwege Wanderwege und Radwanderrouen (REP 18.2)	Das Angebot an Wanderwegen und Radwanderrouen wird als wichtiges Element der sanften Tourismusförderung im Seetal weiterentwickelt.	1	S	W	W			Gemäss § 2 des kantonalen Weggesetzes ist die Region für die Erarbeitung von regionalen Wanderwegrichtplänen zuständig. Die 1. Generation wurde 1998 erlassen. Die Aktualisierung steht nun an. Das Kerngeschäft der Massnahme 18.2 ist der Seerundweg. Die Arbeiten sind in einer entscheidenden Phase.	NWL	GL	DV
29	Regionale Wasserversorgungsplanung (SRL 770)	Gemäss dem kantonalen Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz (SRL 770) stimmen die Gemeinden die Planung der Wasserversorgung aufeinander und auf die übergeordnete Planung ab. Sie sorgen für eine regionale Wasserversorgungsplanung, wenn eine regionale Koordination notwendig und zweckmässig ist. a) Analyse b) Umsetzung	1		S/E	S	W	W	2020 Analyse, Vorbehalten bleibt, dass die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen sichergestellt werden können. Je nach Ergebnis wird die Umsetzung angegangen.	NWL	GL	DV
30	Rundweg Baldeggersee	Planung und Bau eines durchgehenden und seenahen Rundwegs um den Baldeggersee.	1	W	W	E			Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal»	NWL	VB	
31	Unternehmerfrühstück	Jährliche Durchführung	W	W	W	W	W	W	Das NWS legt grossen Wert darauf, dass Firmen unserer Region besucht werden und im Rahmen der Veranstaltung das Vernetzen gepflegt werden kann.	NWS	GL	DV
32	Besuch bei .....	Jährliche Durchführung	W	W	W	W	W	W	Der Anlass soll Firmen die Gelegenheit geben sich anderen Unternehmern der Region vorzustellen. Ferner steht das Vernetzen im Zentrum.	NWS	GL	DV
33	Luzerner Fachkräfteinitiative	Mit der aktiven Unterstützung der Luzerner Fachkräfteinitiative soll den Unternehmen des Seetals bei der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften Unterstützung geboten werden.	1	S	W	E			Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» <a href="http://www.fachkraefteinitiative.ch">www.fachkraefteinitiative.ch</a> <a href="http://www.luzern-business.ch">www.luzern-business.ch</a> In Zusammenarbeit mit der wifö.	NWS	GL	DV
34	Mobilitätszentrale Hochdorf	Die IDEE SEETAL unterstützt den Gemeinderat Hochdorf bei den Massnahmen den Bahnhofplatz Hochdorf zu einer Drehscheibe für den öffentlichen und privaten Verkehr umzugestalten.	1	S	W	W	W	W	Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Gemäss dem von der IDEE SEETAL lancierte Neujustierungsprozess, ist die Mobilität ein Kernthema. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil für die Weiterentwicklung des Seetals. Damit die Region verkehrlich attraktiv bleibt oder wird, sind Massnahmen im und um	NWS	GL	DV

## Massnahmenplan IDEE SEETAL 2019 - 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019

Stand: 31.10.2018

										den Bahnhof Hochdorf von zentraler Bedeutung.			
35	Förderung der Landwirtschaft im Seetal durch Promotion und Information	Die IDEE SEETAL erarbeitet zusammen mit den Bäuerinnen- und Bauernvereinen der Region ein Förderprogramm für die Landwirtschaft im Seetal.	2		S	W/E				Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» In der Bundesverfassung heisst es, der Bund Sorge dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag zur dezentralen Besiedelung des Landes leistet (Art. 104). Die Sicherstellung der dezentralen Besiedelung ist also eine gesetzlich vorgeschriebene Tatsache.	NWS	GL	DV
36	Förderung des Tourismus im Seetal	Einsatz im Vorstand von Seetal Tourismus	2		S/E					Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» Im Rahmen der Neujustierung der IDEE SEETAL wurde der Tourismus neben Raumordnung, Mobilität und Wirtschaft als viertes Kernthema bestimmt. Allerdings soll das Kernthema Tourismus im Sinne einer Scharnierfunktion zu den anderen Kernthemen bearbeitet werden. Im Sinne der 9. NRP-Konferenz Zentralschweiz, welche sich dem Tourismus widmete und den Ergebnissen der Regiosuisse-Konferenz 2017 zur nationalen Regionalentwicklung, wollen wir den bestehenden Verein «Seetal Tourismus» unterstützen.	NWS	GL	DV
37	slowUp Seetal	Der slowUp wird alle zwei Jahre durchgeführt (2018, 2020 etc). Die IDEE SEETAL unterstützt die Durchführung jährlich mit einem finanziellen Betrag.			S	W	W	W	W	Der slowUp Seetal ist für die Region Seetal von einer nicht zu unterschätzenden touristischen und wirtschaftlichen Bedeutung. Er ist ganz im Interesse der IDEE SEETAL und deren Verbandsgemeinden.	NWS	GL	DV

### Legende

S = Start; W = Weiterführung; E = Ende

VL = Verbandsleitung; NWL = Netzwerk Lebensraum; NWP = Netzwerk Politik; NWS = Netzwerk Standortförderung; GL = Geschäftsleitung; DV = Genehmigung im Budgetverfahren an der Delegiertenversammlung; KEK = Begleitgruppe Kantonsübergreifendes Entwicklungskonzept; VB = Verein Rundweg Baldeggersee